



## Sehr geehrte Damen und Herren,

„Sie geben Impulse, machen Mut und ‚fair-ändern!‘“, das sagt Minister Müller über die Metropolregion, angesichts unseres erfolgreichen Paktes zur nachhaltigen Beschaffung der Kommunen. Mit der Verabschiedung der Charta für Nachhaltigkeit haben unsere (Ober-)BürgermeisterInnen und LandrätInnen und Wirtschaftsvertreter diese Haltung politisch bestätigt. Wir sind Teil der Weltwirtschaft, des Weltklimas und der Weltkultur. Lassen Sie uns weiter Impulsgeber für einen fairen Wandel sein.

Dr. Christa Standecker

Falls der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, bitte [hier](#) klicken.

- Rat verabschiedet Nachhaltigkeitscharta
- Metropolregion Nürnberg präsentiert neue Innovationskünstlerin
- Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Nürnberg unterzeichnet
- Systematische Weiterentwicklung von kultureller Bildung
- So nachhaltig beschafft die Metropolregion Nürnberg
- Mit dem EntdeckerPass in die Sommerferien
- Gesicht zeigen für die Metropolregion Nürnberg
- Stadt, Land, Zukunft: Kreative Lösungen durch Internet der Dinge
- Astronomen bekennen sich zur Metropolregion Nürnberg
- DATEV Challenge Roth findet statt
- Fachtagung: Trends, die die Pandemie überdauern
- 2. Fair Trade Gipfel der Metropolregion Nürnberg
- Mobilitätskongress 2021
- Einladung zum Wissenschaftstag der Metropolregion



Foto: Jim Albright

## Rat verabschiedet Nachhaltigkeitscharta

Bekenntnis zur Nachhaltigkeit: Am 23. Juli 2021 wurde bei der Ratssitzung der Metropolregion Nürnberg die „[Nachhaltigkeitscharta der Europäischen Metropolregion Nürnberg](#)“ verabschiedet. Mit diesem Akt betonten die OberbürgermeisterInnen, BürgermeisterInnen und LandrätInnen, dass die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bei künftigen Projekten und Aktivitäten berücksichtigt werden. Die Metropolregion Nürnberg will eine starke Antreiberin für eine nachhaltige Wirtschaft und Gesellschaft unter den europäischen Metropolregionen sein. Der Pakt für nachhaltige

Beschaffung, Original Regional und die Wasserstoff-Metropolregion sind Projekte die schon heute für Nachhaltigkeit stehen. Schwerpunkte liegen auch in der Zukunft auf den Themen Energie, Mobilität und Ernährung.

[Mehr Informationen](#)



Foto: Universität Bayreuth

## Metropolregion Nürnberg präsentiert neue Innovationskünstlerin

Mit einer App nimmt Prof. Dr. Laura König Essverhalten unter die Lupe: Was gesundes Essen ist, liegt auf der Hand – wie Anreize entstehen, dass Menschen auch tatsächlich gesündere Nahrungsmittel verspeisen, untersucht die Wissenschaftlerin an der Universität Bayreuth. Den richtigen Platz für Forschung und Lehre im Bereich Ernährungspsychologie hat die junge Frau am neuen Campus Kulmbach in der Metropolregion gefunden. Mit Prof. Dr. Laura König wird bereits das sechste Motiv der „Platz für InnovationskünstlerInnen“-Reihe vorgestellt. Die Initiative rückt technikbegeisterte Menschen in den Mittelpunkt, die wegen ihrer Innovationsbereitschaft und exzellenter beruflicher Perspektiven die Metropolregion als Lebensmittelpunkt gewählt haben. Im [Podcast](#) über Innovationskunst gibt die Forscherin noch tiefere Einblicke in ihre Arbeit.

[Zur Story](#)

**Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Nürnberg unterzeichnet**



Foto: Stadt Nürnberg/ Christine Dierenbach

Die Stadt Nürnberg setzt sich weiterhin als namengebende Stadt der regionalen Allianz für die Zukunftsthemen der Metropolregion ein. Das sicherte Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König in der Juli-Sitzung des Nürnberger Stadtrats zu, indem er zwei Kooperationsvereinbarungen unterzeichnete für die Geschäftsstellen „Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung“ und „Wirtschaft und Infrastruktur“. Die zwei Foren der Metropolregion sind im Nürnberger Umweltreferat und im Wirtschaftsreferat angesiedelt und bearbeiten mit den Geschäftsführenden Britta Walthelm, Referentin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg, und Dr. Michael Fraas, berufsm. Stadtrat und Wirtschafts- und Wissenschaftsreferent der Stadt Nürnberg, unter anderem regionale Themen in den Bereichen Mobilitätswandel und Klimaschutz sowie Innovationskraft.

[Mehr Informationen](#)



## Systematische Weiterentwicklung von kultureller Bildung

Die Metropolregion Nürnberg ist die Heimat für Kreative. Wie ihre Arbeit und wie der Stellenwert der kulturellen Bildung besser zur Geltung kommen kann, das diskutierten Mitte Juni rund 100 Teilnehmende aus Politik, Verwaltung und Kultur bei der zweiten Regionalen Bildungskonferenz der Metropolregion Nürnberg und Nordbayerns. Die Online-Veranstaltung war Auftakt für eine systematische Weiterentwicklung des Bildungsfeldes der kulturellen Bildung, das in den kommenden Jahren durch Förderinitiativen des Bundes mit finanziert wird. Das Forum Kultur der Metropolregion Nürnberg und die Transferagentur werden dabei unterstützen. Die Anregungen und Ergebnisse der digitalen Konferenz stehen online als [ausführliche Dokumentation inklusive eigener Mediathek](#) zur Verfügung.

[Mehr Informationen](#)



Foto: Hans Fabian

## So nachhaltig beschafft die Metropolregion Nürnberg

33 Städte, Landkreise und Gemeinden haben 2020 in der Metropolregion Nürnberg Produkte im Wert von fast 5,4 Millionen Euro nachhaltig beschafft – darunter T-Shirts für Erstklässler, Mietkleidung für Bauhöfe, Kopierpapier fürs Rathaus sowie faire Lebensmittel. Die einzelnen Positionen wurden von den Kommunen an die Entwicklungsagentur Faire Metropolregion gemeldet und sind nun in einem [SMARTdiagramm](#) auf der Webseite der Fairen Metropolregion zusammengefasst. Die Erfassung läuft 2021 weiter, auch weitere Kommunen sind zum Mitmachen eingeladen. Außerdem ist die Publikation „[Raum für FAIRänderung](#)“ erschienen. Sie basiert auf einer Umfrage zur nachhaltigen Beschaffung, die die Entwicklungsagentur durchgeführt hat und zeigt, wie sich die nachhaltige Beschaffung in der Region seit 2018 entwickelt hat, welche Rolle Zielsetzungen und Personalressourcen spielen und wo Handlungsbedarf besteht.

Mehr Informationen



Mit dem EntdeckerPass in

Gesicht zeigen für die

## die Sommerferien

Starten Sie in die Sommerferien mit dem EntdeckerPass 2021! Der Freizeitpass ermöglicht Ihnen vergünstigten oder kostenlosen Eintritt bei rund 130 Ausflugszielen in der Metropolregion Nürnberg. Kinder unter sechs Jahren erhalten den EntdeckerPass sogar gratis! Erleben Sie mit der ganzen Familie große Abenteuer wie Rittershows, fahren Sie Achterbahn im [Freizeitpark Schloss Thurn](#) oder klettern Sie im [Abenteurpark Betzenstein](#) oder Kletterwald Weiherhof. Nehmen Sie den Pass mit auf Stadtführungen und in Museen und sichern Sie sich beste Konditionen! Erhältlich ist er direkt im [Online-Shop](#) oder bei vielen Verkaufsstellen vor Ort.

[Mehr Informationen](#)

## Metropolregion Nürnberg

Die Metropolregion Nürnberg gibt Innovation ein Gesicht: Warum ForscherInnen, Studierende oder Technik- und SoftwarespezialistInnen ihre Heimat in der Metropolregion gefunden haben, zeigt die „Platz für InnovationskünstlerInnen“-Reihe in Storys und Podcasts. Aktuell sind in der Innenstadt von Nürnberg die Portraits der InnovationskünstlerInnen auf City Light-Plakaten zu sehen. Im gesamten Gebiet der Metropolregion – unter anderem in Amberg, Ansbach und Hof sind derzeit auf etwa 200 Großflächen 18 Motive der „Platz für“-Motive zu bewundern. Besonderer Dank gilt der Stadtreklame, Ströer und der Druckerei Ellerhold.

[Zur Kampagne](#)

## Neues von unseren Partnern



Foto: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

### Stadt, Land, Zukunft: Kreative Lösungen durch Internet der Dinge

Das wünschen wir uns alle: gute Luft zum Atmen, gesunde Tiere auf den Weiden und fruchtbare Ackerböden. Wie kann das Internet of Things (IoT) zur Lösung solcher, in Zeiten des Klimawandels besonders drängender Herausforderungen beitragen? Das von der Bayerischen Forschungsförderung geförderte Kompetenznetzwerk FutureIoT hat Lösungen für die Tiergesundheit, das Parkplatzmanagement, die Luftqualitätsmessung sowie die vernetzte Sensorik auf Äckern erarbeitet. Das vorrangige Ziel des Forschungsverbunds war, die Entwicklung umfassender IoT-Lösungen vom Sensor bis zur offenen Plattform für praxisrelevante Anforderungen in den Themenfeldern »Stadt.digital« und »Landwirtschaft.digital«. Das Spektrum der Fragestellungen reichte von ökologischen

und wirtschaftlichen bis hin zu technischen und gesundheitspolitischen Themen.

[Mehr Informationen](#)



## Astronomen bekennen sich zur Metropolregion Nürnberg

Die Nürnberger Astronomische Gesellschaft hat sich kürzlich in „Astronomische Gesellschaft in der Metropolregion Nürnberg e.V.“ (AGN) umbenannt. Die Gesellschaft besteht seit 2004 und verbreitet astronomisches und naturwissenschaftliches Wissen in der Region. Unter anderem führt sie mit mehrsprachigen Audiofiles durch den Nürnberger Sonnenuhrenweg und den Nürnberger Astronomieweg. Im Rahmen des Internationalen Jahres der Astronomie 2009 hatte die Gesellschaft Initiative ergriffen und astronomische Aktivitäten innerhalb der Metropolregion Nürnberg angestoßen. Auch Schulkooperationen in der Metropolregion werden von der AGN begleitet.

[Mehr Informationen](#)

## Veranstaltungen in der Metropolregion Nürnberg



Foto: ChallengeRoth/ Christoph Raithel

**DATEV Challenge Roth findet statt**

**IKM**

Initiativkreis Europäische Metropolregionen in Deutschland

**Fachtagung: Trends, die die Pandemie überdauern**

Mit rund 3.400 EinzelstarterInnen und 650 Staffeln findet am 5. September die DATEV Challenge Roth statt. Nach der coronabedingten Absage im vergangenen Jahr findet die weltgrößte Triathlon-Veranstaltung nun wieder statt. Die Teilnehmenden starten mit 3,8 Kilometern Schwimmen im Main-Donau-Kanal, setzen fort mit einem Radrennen über 180 Kilometer und einem abschließenden Marathon über 42,2 Kilometer.

[Mehr Informationen](#)

„Metropolregionen nach Covid: Chancen gestalten“ – unter diesem Motto findet am 14. September eine digitale Fachveranstaltung statt. Gastgeber der Online-Veranstaltung sind das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) und der Initiativkreis der Europäischen Metropolregionen in Deutschland (IKM). Auf der Veranstaltung stehen Trends im Fokus, die die Pandemie überdauern und bestehende Transformationsprozesse beschleunigen.

[Mehr Informationen](#)



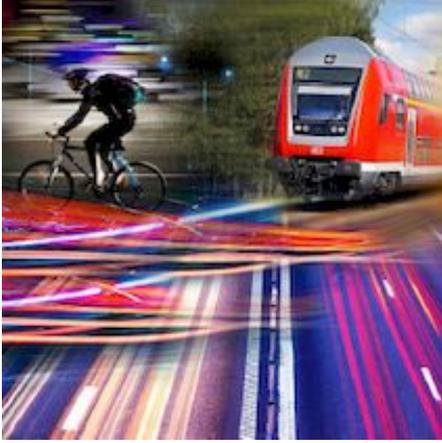
## 2. Fair Trade Gipfel der Metropolregion Nürnberg

Am 23. September findet in Neumarkt, der amtierenden Hauptstadt des Fairen Handels, der 2. Fair Trade Gipfel der Metropolregion Nürnberg als Hybridveranstaltung statt. Die Ergebnisse und Erfahrungen aus zwei Jahren "Pakt zur nachhaltigen Beschaffung" stehen im Fokus. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit für weitere Städte, Landkreise und Gemeinden sich dem Pakt anzuschließen. Im Anschluss werden die GewinnerInnen des Videowettbewerbs "So fair ist die Metropolregion Nürnberg" ausgezeichnet und am Abend kann per Live-Übertragung die Verleihung der Auszeichnung "Hauptstadt des Fairen Handels 2021" aus Neumarkt mitverfolgt werden. Mehr Informationen zu Programm und Anmeldung sind unter [faire-metropolregionnuernberg.de](https://faire-metropolregionnuernberg.de) verfügbar.

[Mehr Informationen](#)

## Mobilitätskongress 2021

Am 27. September versammelt der Mobilitätskongress in der IHK Akademie Mittelfranken in Nürnberg Wirtschaft, Wissenschaft und Politik in der Metropolregion Nürnberg,



um neue Lösungen für den Personen- und Gütertransport der Zukunft zu diskutieren. Mit dabei sind Kommunalvertreter wie der Nürnberger Oberbürgermeister Marcus König, Unternehmen wie Siemens Mobility, VAG und DB Cargo sowie Mobilitäts-Experten von führenden bayerischen Hochschulen.

[Mehr Informationen](#)



Foto: Michael Vogel

## Einladung zum Wissenschaftstag der Metropolregion

Unter dem Motto „Raum für Vielfalt – Zeit für Zukunft“ befasst sich der Wissenschaftstag der Metropolregion am 30. September mit aktueller Forschung und bietet als wissenschaftliches Schaufenster Einblicke in die Themenschwerpunkte der Ansbacher Hochschullandschaft. Die Teilnahme an der Hybridveranstaltung ist entweder vor Ort im Ansbacher Tagungszentrum Onoldia oder digital möglich. Auf dem Programm stehen Vorträge und Diskussionsrunden unter anderem zu Themen wie Künstliche Intelligenz, Globale Herausforderungen und digitale Medien.

[Mehr Informationen](#)

## Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Christa Standecker, Geschäftsführerin  
Europäische Metropolregion Nürnberg  
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg  
Tel.: 0 911/ 231 10522, Fax: 0 911/ 231-7972

Redaktion:  
Daniela Ramsauer, Judith Lampe, Céline Fischer

Gestaltung und Layout:  
Agentur triebwerk GmbH

Haben Sie Anregungen oder Fragen?  
[geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de](mailto:geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de)  
[www.metropolregion.nuernberg.de](http://www.metropolregion.nuernberg.de)

Informationen zu unseren Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).

[Newsletter weiterempfehlen](#)  
[Newsletter abbestellen](#)

EUROPÄISCHE  
METROPOLREGION  
NÜRNBERG

Folgen Sie uns auf:



## Leuchttürme der Metropolregion Nürnberg

**SIEMENS**



**Sparkasse**  
Gut für die  
Metropolregion.

**adidas**

**AFAG**  
WIR MACHEN MESSEN



**ALBRECHT DÜRER  
AIRPORT NÜRNBERG**



**BarthHaas**



**Bayern LB**

**brose**  
Technik für Automobile

  
**DATEV**



**FAI Aviation Group**

Personal  
**HOFMANN**



## Spitzensportpartner



## IHKs und HWKs



Alle Partner der Europäische Metropolregion Nürnberg finden Sie [hier](#).

© 2020 Verein EMN Europäische Metropolregion Nürnberg e. V.